

►IMPRESSUM

IG Metall Nienburg-Stadthagen
Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probsthäger Straße 4, 31655 Stadthagen
Tel.: 05021 96 00-0 (Nienburg), Tel.: 05721 97 44-0, (Stadthagen)
📧 igmetall-nienburg-stadthagen.de
Redaktion: Sabrina Wirth (verantwortlich)



Fotos: IG Metall, Vogelsang

Betriebsrätekonferenz der IG Metall Nienburg-Stadthagen in der evangelischen Akademie Loccum: Neue und erfahrene Betriebsräte tauschen sich aus und nehmen an Qualifizierungsworkshops teil.

Workshops für Betriebsräte

Alle vier Jahre lädt die IG Metall in Kooperation mit Arbeit und Leben zur Betriebsrätekonferenz ein.

»Die Betriebsratsgremien sind gewählt, jetzt geht es darum, sich fit für künftige Aufgaben zu machen«, erläutert die Erste Bevollmächtigte Sabrina Wirth am 4. Juni bei der Betriebsrätekonferenz in Loccum. »Ob neue oder erfahrene Betriebsrätinnen und Be-

triebsräte: Ohne solides Wissen lässt sich die Mitbestimmung nicht gut umsetzen.«

Die IG Metall Nienburg-Stadthagen lädt alle vier Jahre nach den Betriebsratswahlen zur einer Betriebsrätekonferenz ein. In diesem Jahr lag der

Schwerpunkt der Workshops auf außergerichtlichen und gerichtlichen Handlungsmöglichkeiten. Wirth: »Betriebsratsarbeit geht nicht immer ohne Konflikte. Die IG Metall bietet auch hierzu ein breites Hilfs- und Qualifizierungsangebot an.«

►KOMMENTAR

Ich gratuliere allen zur ihrer Wahl als Betriebsrat und freue mich auf die Zusammenarbeit. Wir haben uns gut für die Zukunft aufgestellt mit einem Kreis von erfahrenen und neuen Betriebsrätinnen und Betriebsräten, die gemeinsam mit uns die Mitbestimmung in den Betrieben erhalten und ausbauen wollen. Wir haben wichtige Weichen in der Führung der Geschäftsstelle gestellt. Mein besonderer Dank gilt Roland Schnabel für seinen jahrzehntelangen engagierten Einsatz! Sein Mandat als ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter wird jetzt Ralf Meier übernehmen, um uns beim Ausbau der Tarifbindung zu unterstützen. Der langjährige Betriebsratsvorsitzende der Fränkischen Rohrwerke kennt die Struktur der Geschäftsstelle und bringt ein großes Zeitpotenzial mit. Anschließend soll Stefan Brandt, der Vertrauenskörperleiter von ZF Dielingen, die Aufgabe übernehmen und einen Generationswechsel einleiten. Lasst es uns anpacken!



Sabrina Wirth,
Erste Bevollmächtigte
Nienburg-Stadthagen

Führungswechsel bei der IG Metall Nienburg-Stadthagen



Roland Schnabel, 55, hat am 5. Juni sein Mandat als ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Nienburg-Stadthagen nach 14 Jahren zurückgegeben. »Ich möchte mich auf meine Betriebsratsarbeit konzentrieren«, sagt Schnabel. Der Diepholzer möchte auch mehr Zeit für Familie und Freunde haben und mal wieder die Angel auswerfen.

38 Jahre ist der Ingenieur in der IG Metall und hat mit drei Ersten Bevollmächtigten zusammengearbeitet, zunächst in der IG Metall Nienburg und dann in der IG Metall Nienburg-Stadthagen. »Ich habe den Strukturwandel in unserer Geschäftsstelle hautnah erlebt. Aber der Wandel zur Arbeitswelt 4.0 ist eine Revolution, die uns stark fordern wird«, so Schnabel. »Bei diesem Wandel darf es nicht nur um die technische Umsetzung in den Betrieben gehen, wie es die Arbeitgeber wollen, sondern wir als Betriebs-

räte und IG Metall müssen den Prozess mitsteuern, um ihn sozial und gerecht zu gestalten.« Ziel müssen sichere und fair bezahlte Arbeitsplätze auch in der Zukunft sein.

Schnabel ist seit 19 Jahren freigestellter Betriebsrat und seit acht Jahren Betriebsratsvorsitzender bei ZF in Dielingen, Mitglied im ZF-Gesamt-, Standort- und Divisionsbetriebsrat sowie im Eurobetriebsrat. Er ist in der Tarifkommission der IG Metall Osna-brück-Emsland und hat weitere Funktionen. »Um diese Aufgaben ernsthaft wahrnehmen zu können, habe ich mich schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen.«

Am 6. Juni wurde **Ralf Meier**, 62, auf der Delegiertenversammlung in Stadthagen zum neuen ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten gewählt. Meier hat von 1978 bis März 2017 bei den Fränkischen Rohrwerken gearbeitet. Er war bis zur



Standortschließung 2017 Betriebsratsvorsitzender und hat sich immer wieder erfolgreich für die Sicherung der Arbeitsplätze und die Qualifizierung der Beschäftigten eingesetzt. Der Bückeburger ist seit 1972 in der IG Metall und seit 1990 im Ortsvorstand aktiv. Meier: »Ich möchte die Mitgliederbetreuung unterstützen und die Tarifbindung stärken, denn ohne Finanzkraft gibt es keine Kampfkraft – und die brauchen wir. Das hat die letzte Tarifrunde gezeigt.«



Am 6. Juni wurde **Herbert John**, 54, auf der Delegiertenversammlung in den Ortsvorstand gewählt. John arbeitet seit 21 Jahren bei Hautau in Helpsen und ist seit 1992 in der IG Metall. Er engagiert sich seit 2002 als Betriebsrat und seit 2012 als Vorsitzender. »Im Ortsvorstand kann ich die Arbeit der IG Metall in der Region mitgestalten und mich für mehr Solidarität einsetzen.«